

6

Kapitel

A LESEN

A 1a Schau die Bilder an. Welche Reise würdest du gern einmal machen? Sprich mit deiner Partnerin / deinem Partner. *individuelle Lösung*



A die Safari



B die Kreuzfahrt



C die Städtereise



D der Campingurlaub



E die Fernreise













F die Fahrradtour

A 1b Welcher Begriff passt zu welcher Reise? Ordne zu. *Lösungsvorschlag:*

- | | |
|------------------------|----------|
| 1 das Zelt | D |
| 2 der Strand | E |
| 3 das Abenteuer | A |
| 4 der Hafen | B |
| 5 die Strecke | F |
| 6 die Sehenswürdigkeit | C |



A 1c Lies die WhatsApp-Nachrichten. Was für einen Urlaub machen die Jugendlichen? Ordne die Begriffe A–F aus **A 1a** zu. *Lösungsvorschlag:*

- 1 D  Endlich geschafft, unser Zelt ist aufgebaut!
Jetzt gehen wir erst mal schwimmen!! 
- 2 B  WOW! Gleich kommen wir im Hafen von Piräus an und gehen auch sofort an Land.
Ich bin schon voll gespannt auf die Akropolis!
- 3 E  Ich sitze hier unter Palmen  am Strand. Echt cool! Stell dir vor: Beinahe wäre meiner Schwester eine Kokosnuss  auf den Kopf gefallen 😊!
- 4 F  Sechs Stunden waren wir heute unterwegs und haben gerade mal 50 km geschafft! Es ging fast die ganze Strecke bergauf. Hätte nicht gedacht, dass das sooo anstrengend ist!
- 5 C  Jetzt sind wir schon zwei Tage hier und haben so gut wie nichts gesehen. Das Wetter ist richtig schlimm , da kann man nur ins Museum oder ins Café gehen!
- 6 A  Heute haben wir endlich den ersten Löwen gesehen! Wir mussten dafür zwar um 5 Uhr morgens aufstehen, aber es war ein tolles Erlebnis, ein echtes Abenteuer!

A 2a Was passt nicht? Streiche durch.

- Campingurlaub:** Zelt, Wohnmobil, ~~Rückflug~~, Natur, Erholung
Kreuzfahrt: Schiff, Passagier, Insel, ~~Bahnhof~~, Luxus
Safari: Tierwelt, Jeep, ~~Wellness~~, Abenteuer, Afrika
Städtereise: ~~Landschaft~~, Sehenswürdigkeiten, Hotel, Museum, Bus

A 2b Wie nennt man das? Ordne die Wörter aus dem Schüttelkasten zu. Ein Wort passt nicht.

die Unterkunft

das Reiseziel

die Sehenswürdigkeiten

das Verkehrsmittel

das Reisegepäck

- 1 Bahn, Schiff, Flugzeug, Mietwagen: das Verkehrsmittel
- 2 Kanada, Mexiko, New York, Paris: das Reiseziel
- 3 Hotel, Jugendherberge, Ferienhaus, Pension: die Unterkunft
- 4 Koffer, Tasche, Rucksack, Trolley: das Reisegepäck



A 3a Lies den Anfang des Blogeintrags von Julia.

Mit Julia unterwegs

Du planst eine Reise und bist dir nicht sicher, wo du Angebote für Flüge, Unterkunft und Mietwagen findest? Dann lies hier weiter, denn heute geht's in meinem Blog um die Vorbereitungen für eine Reise.

Ich liebe es, Reisen zu planen und nach Hotel-Tipps, den besten Flügen und besonderen Orten zu suchen. Oft entscheidet sich die Route einer Reise erst vor Ort, manchmal muss man vorher schon ganz genau planen. Dies hängt ganz besonders von der Reisezeit und auch vom Land ab, in das ihr reisen möchtet.

Daher habe ich hier eine Liste mit vielen Tipps erstellt, die ich über Jahre gesammelt habe. Ich habe vieles gelernt und berichte hier davon, damit du nicht dieselben Fehler wie ich machst! Alle Tipps und Tricks findest du [hier](#).



A 3b Lies die Aufgaben. Welche Aussagen sind richtig? Kreuze an.

- 1 ☐ Julia erzählt von einer tollen Reise, die sie gemacht hat.
- 2 ☒ Julia gibt Tipps zur Reisevorbereitung.
- 3 ☐ Julia macht immer eine ganz genaue Planung.
- 4 ☐ Die Reisezeit ist unwichtig für die Urlaubsplanung.
- 5 ☒ Julia hat früher manchmal etwas falsch gemacht.



A 4 Du planst mit deinen Freunden eine Radtour von Freiburg bis zum Bodensee. Woran müsst ihr bei der Planung denken? Welche Aktivitäten gehören zusammen? Verbinde.



1 die Entfernungen berechnen		A Zugtickets kaufen
2 Unterkünfte suchen		B Bremsen und Licht prüfen
3 die Fahrräder kontrollieren		C Jugendherbergen buchen
4 die Rückfahrt organisieren		D geeignete Kleidung auswählen
5 den Rucksack packen		E eine Straßenkarte besorgen

A 5a Lies den Text. Was ist das? Kreuze an.

- ☐ Ein Werbeplakat für den Münchner Zoo.
- ☒ Eine Anzeige von einem Reisebüro.

Verbringen Sie Weihnachten in der Sonne!
Erleben Sie die faszinierende Tierwelt Südafrikas!
Genießen Sie die beeindruckende Landschaft und das angenehme Klima!





- 21 **A 5b** Familie Steiner überlegt beim Abendessen gemeinsam, was sie in den Weihnachtsferien machen soll. Wer sagt was? Hör zu und verbinde.

1 Frau Steiner (Mutter)		A feiert Weihnachten am liebsten zu Hause.
2 Herr Steiner (Vater)		B hat Angst vor Löwen.
3 Kai (Sohn)		C kann die Hitze nicht vertragen.
4 Svenja (Tochter)		D macht nicht gerne Flugreisen.

A 5c Welche Aussage ist richtig? Kreuze an.

- ☐ Weil der Vater Weihnachten lieber zu Hause verbringt, überlegt Familie Steiner eine Reise nach Afrika zu buchen.
- ☒ Obwohl der Vater Weihnachten lieber zu Hause verbringt, überlegt Familie Steiner eine Reise nach Afrika zu buchen.

Tip

Weil es in Afrika so heiß ist, gibt es dort nur wenig Wasser.

Obwohl es in Afrika so heiß ist, gibt es dort viele Touristen.

A 5d Lies noch einmal die Aussagen in A 5b. Bilde dann Sätze mit *obwohl*.

- Mutter** Obwohl die Mutter die Hitze nicht vertragen kann, will Familie Steiner die Reise nach Südafrika buchen.
- Kai** Obwohl Kai nicht gerne Flugreisen macht, will Familie Steiner die Reise nach Südafrika buchen.
- Svenja** Obwohl Svenja Angst vor Löwen hat, will Familie Steiner die Reise nach Südafrika buchen.

Tip

Nebensätze mit obwohl

Es gibt viele Touristen in Afrika, **obwohl** es dort sehr heiß **ist**.

Sätze mit *obwohl* sind Nebensätze, das konjugierte Verb steht am Ende.

Obwohl es in Afrika sehr heiß ist, **gibt** es dort viele Touristen.

Steht der *obwohl*-Satz am Anfang, beginnt der Hauptsatz mit dem Verb.

A 6 Lies die Sätze. Was ist richtig: *weil* oder *obwohl*? Unterstreiche.

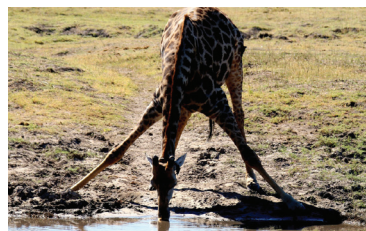
- 1 Elefanten schlafen höchstens zwei Stunden pro Tag, weil / *obwohl* sie so viel Zeit zum Fressen brauchen.



- 2 Ein erwachsener Löwe kann mit einer Geschwindigkeit von 60 km/h laufen, weil / *obwohl* er fast 200 Kilo schwer ist.



- 3 Zum Wassertrinken müssen die Giraffen ihre Beine weit auseinander stellen, weil / *obwohl* sie so einen langen Hals haben.



- 4 Es gibt nur noch wenige Nashörner in Afrika, weil / *obwohl* sie von den Menschen getötet werden.



- 5 Weil / *Obwohl* Zebras zur gleichen Tierfamilie wie die Pferde gehören, kann man auf ihnen nicht reiten.



► mehr Übungen zum Wortschatz **treffend! B1** (9.1, 9.3, 9.4)



Lies den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu. Wähle: Sind die Aussagen *Richtig* oder *Falsch*?

ReiseBlog

unterwegs in Südafrika

3. Januar

Hallo!

- 0 Diesmal kann ich Euch allerhand erzählen. Von unterwegs habe ich zwar eine Reihe von Fotos gepostet, aber jetzt will ich ausführlicher von meiner Reise nach Südafrika berichten. Dass es ein aufregendes Land ist, habt Ihr sicher an den Fotos erkannt.
- Obwohl ich mich auf die Reise gut vorbereitet hatte, war ich doch immer wieder überrascht. Beeindruckende Landschaft, angenehmes Klima, große Palette von Hautfarben, majestätische Tierwelt.
- 2 Die Zeit war gut gewählt: drei Wochen im Dezember. Obwohl ich ein leidenschaftlicher Skifahrer bin, hat es mir um den entgangenen Skiurlaub nicht leidgetan – das kann ja noch nachgeholt werden. Stellt Euch nun mal den Weihnachtsmann in Badehose vor und „Heilige Nacht“ am Strand. Für die, die im Erdkundeunterricht nicht aufgepasst haben: Auf der Südhalbkugel ist es nämlich im Dezember Sommer. Das war schon gewöhnungsbedürftig! Irgendwie hat mir der Schnee dann doch gefehlt.
- Dafür habe ich aber eine Safari mitgemacht und unzählige Fotos geschossen. Elefanten und Löwen aus nächster Nähe zu erleben – das ist schon großartig! Aber als ein Nashorn plötzlich auf unseren Jeep zugelaufen kam, da bekamen wir es schon ein bisschen mit der Angst zu tun.
- Unsere Problemchen hatten wir in den ersten Tagen mit dem Mietwagen, weil man ja dort bekanntlich genau wie in England links fährt. Das Auto war aber nötig, denn öffentliche Verkehrsmittel sind dort keine Option. Zudem sind die Entfernungen so groß, dass man unbedingt einen Wagen braucht. Obwohl wir im Straßenverkehr höllisch aufgepasst haben, mussten wir am Anfang dennoch häufig voll auf die Bremse treten, weil jemand völlig unerwartet für uns aus der verkehrten Richtung kam.
- Der Rückflug war im Großen und Ganzen entspannt. Nur als ich in München aus dem Flugzeug stieg, begann ich am ganzen Leib zu zittern – und das, obwohl ich meine dicke Winterjacke anhatte. Mein Körper konnte sich nicht so schnell auf die Kälte umstellen. In München waren 10 Grad minus, Leute, und ich kam gerade aus einem Land, wo das Thermometer 27 Grad zeigte! Ein nicht unerheblicher Temperaturunterschied!
- 6 Das war's als Einstieg. In den nächsten Blog-Einträgen erzähle ich im Einzelnen über die Strecken, die wir gefahren sind, über unsere Erlebnisse, die großzügigen Unterkünfte, die freundlichen Menschen und die überwältigende Natur.

Tobias



Beispiel

0 Tobias hat während seiner Reise Fotos gemacht.

~~Richtig~~

Falsch

1 Obwohl das Land schön ist, war Tobias nicht begeistert.

Richtig

~~Falsch~~

2 Im Dezember kann man dort baden.

~~Richtig~~

Falsch

3 Das Nashorn fürchtet sich vor den Menschen.

Richtig

~~Falsch~~

4 Obwohl die öffentlichen Verkehrsmittel gut sind, fahren alle mit dem Auto.

Richtig

~~Falsch~~

5 Im Flugzeug war es kalt.

Richtig

~~Falsch~~

6 Es folgen weitere Blog-Einträge über Südafrika.

~~Richtig~~

Falsch



Lies die Situationen 1 bis 7 und die Anzeigen a bis j aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wähle: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Du kannst jede Anzeige nur einmal verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel kannst du nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. In diesem Fall schreibe 0.

Deine Familie will im Urlaub verreisen. Ihr überlegt gemeinsam, wie diese Urlaubsreise aussehen könnte, denn jeder hat andere Vorstellungen und Wünsche.

Beispiel:

0 Deine Mutter möchte sich entspannen und etwas für ihre Gesundheit tun. Anzeige: h

1 Deine Schwester Amelie möchte eine Luxus-Reise mit dem Schiff machen. Anzeige: e

2 Dein Vater sucht ein Reiseziel, wo ihr auch euren Hund mitnehmen könnt. Anzeige: c

3 Deine Mutter schlägt vor, eine Radtour zu machen, bei der auch dein 7-jähriger Bruder mitfahren kann. Anzeige: i

4 Dein Bruder Max träumt davon, eine Fernreise zu machen und wilde Tiere zu sehen. Anzeige: a

5 Obwohl dein kleiner Bruder Adrian gern Rad fährt, möchte er auch einmal mit dem Zug fahren. Anzeige: j

6 Du möchtest auch eine Fahrrad-Tour mit der Familie machen, aber im Ausland. Anzeige: o

7 Alle sind von der Idee begeistert, eine Europareise mit einem Wohnmobil zu machen. Anzeige: f

a

Luxus inmitten unberührter Natur

Sie sind auf der Suche nach einem einzigartigen Reise-Erlebnis? Sie möchten Südafrika und seine Tierwelt erleben? Dann ist diese Reise perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten!

SOLTOUR Luxusreisen
+49(0)5131-706635
info@SOLTOUR.de



b

Bikewochen im Single-Sportclub Paradise

Biken auf Korfu, Griechenlands grünster Insel

- Biketouren & Sportclub-Angebote
- Schotterpisten & Panoramatrails
- Traditionelles Chlomos-Rennen
- Sportclub mit zwei Pools

Exklusiv für Singles & Alleinreisende

Service-Telefon: 0251 9275260
info@boeck-sportreisen.de





c **Ferienhausvermietung
Christian Schlamp**



**Urlaub mit Hund
und Familie in erstklassig ausgestatteten
Ferienunterkünften. Erholung in der
einzigartigen Landschaft Ostfrieslands.**

An der Poggenburg 12
26524 Hage
Tel.: 049421005
E-Mail: christian.schlamp@nordsee-urlaub-fewo.com

d **Marcus Reisen**

Reise, Firmenveranstaltung, Schulausflug,
Konzert-Tour. Wir haben zu jedem Anlass den
richtigen Bus.

Unsere Mitarbeiter
unterstützen Sie bei der
Auswahl der Reiseziele
und der Gestaltung des
Rahmenprogramms.



Gern können Sie uns unter 49(0)37925810 anrufen.
marcus-reisen.de/gruppen-vereine

e **NEPTUN Schiffsreisen**

Erleben Sie einen traumhaften Urlaub!
Erkunden Sie die schönsten
Ausflugsziele der Welt!
Entspannte Atmosphäre und
große Auswahl an Aktivitäten.



Buchen Sie Ihre NEPTUN
Kreuzfahrt auch telefonisch unter:
0381/20207722 www.neptun.de

f **Campingbusse und Wohnmobile mieten**



Wohnmobile für einen Roadtrip in Europa. Unsere
praktischen Camper-Modelle sind die perfekte Lösung
für Familien, Paare, Freunde oder Abenteuer.
Kombiniere deine Abholung und Rückgabe in unseren
über 50 Standorten in Europa.

reservations@campers.com

g **Carsharing in Deutschland bietet dir alle Vorteile
eines Autos, ohne es zu besitzen.**

Nutze die App, um das nächste car4you zu finden
und genieße die Freiheit, zu fahren wohin du willst,
wann du willst. Nach der Registrierung kannst du
in allen car4you-Städten Europas fahren.

www.car4you.com.de



Buchen Sie jetzt Ihren
Wellnessurlaub

Hotel Bad Thermal

- 32 Grad warmes Wasser
- Massageteipel
- Panorama-Whirlpool
- Sprudelliegen im Vitalbecken



Kurpromenade 6
4540 Bad Hall
Tel.: 4376367200
E-Mail: info@badthermal.at

i **Marbecks Radverleih**

Trekking-, City- und
Cross-Fahrräder
für Erwachsene,
Jugendliche und Kinder

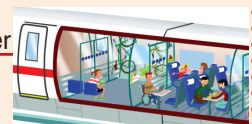


Für Familien mit kleinen
Kindern stehen Räder
mit Kindersitz und
Kinderanhänger zur Verfügung.
www.radverleih.marbeck.net

j **Der Familienbereich der Bahn
Ideal für Reisende mit Kindern**

Reisen Sie entspannt in Gesellschaft anderer Familien!
Bei Bahnreisen im ICE können Familien mit
Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter
Sitzplätze im Familienbereich reservieren.

www.bahn.de





B 1 Was gehört zum Bahnhof und was zum Flughafen? Ordne zu.

der Zug die Fahrkarte das Gate die Bordkarte die Passkontrolle der Fahrplan der Flugbegleiter
 die Abfahrt die Landung das Gleis der Check-in



das Gleis
 der Zug, die Fahrkarte, der Fahrplan,
 die Abfahrt

der Flugbegleiter
 das Gate, die Bordkarte,
 die Passkontrolle, die Landung,
 der Check-in

B 2 Wie heißt das entsprechende Verb? Ergänze.

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1 die Abfahrt | <u>abfahren</u> |
| 2 der Abflug | <u>abfliegen</u> |
| 3 die Ankunft | <u>ankommen</u> |
| 4 die Landung | <u>landen</u> |
| 5 die Reservierung | <u>reservieren</u> |
| 6 die Buchung | <u>buchen</u> |
| 7 der Einstieg | <u>einsteigen</u> |

22 B 3 Durchsagen am Bahnhof. Trenne die Wörter und lies dann den Satz laut vor. Hör dann und kontrolliere.

- 1 der|schnellzug|von|stuttgart|nach|münchen|hat|fünfzehn|minuten|verspätung.
- 2 der|intercity|von|berlin|nach|hannover|über|wolfsburg|fährt|heute|von|gleis|drei.
- 3 auf|gleis|eins|bitte|einsteigen|und|türen|schließen.|vorsicht|beider|abfahrt.
- 4 wegen|bauarbeiten|kommt|es|leider|auf|allen|strecken|zu|längeren|wartezeiten.
- 5 regionale|express|nach|dortmund:|die|wagen|der|ersten|klasse|halten|heute|im|gleis|abschnitt|a.
- 6 wegen|eines|streiks|fahren|alle|intercityzüge|heute|nach|einem|sonderfahrplan.

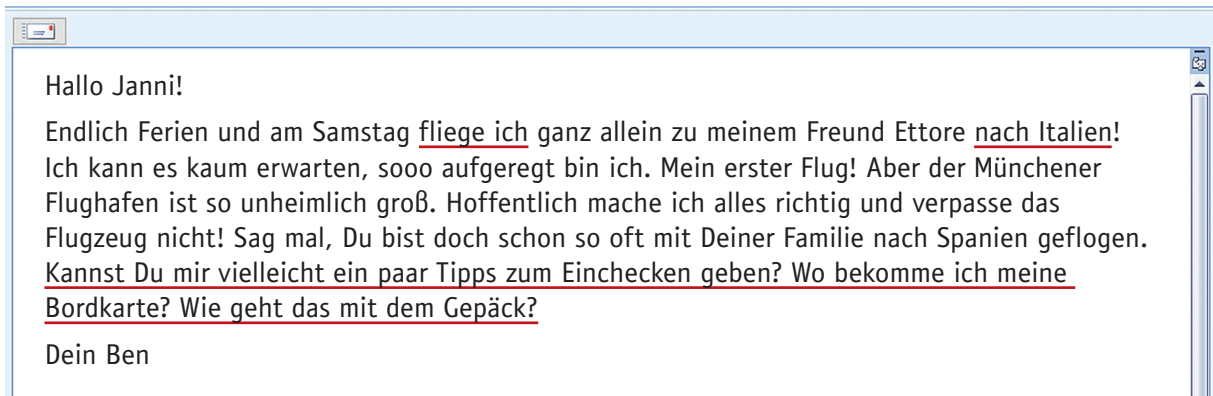
- 1 Der Schnellzug von Stuttgart nach München hat fünfzehn Minuten Verspätung.
- 2 Der Intercity von Berlin nach Hannover über Wolfsburg fährt heute von Gleis drei.
- 3 Auf Gleis eins bitte einsteigen und Türen schließen. Vorsicht bei der Abfahrt.
- 4 Wegen Bauarbeiten kommt es leider auf allen Strecken zu längeren Wartezeiten.
- 5 Regionalexpress nach Dortmund: Die Wagen der ersten Klasse halten heute im Gleisabschnitt A.
- 6 Wegen eines Streiks fahren alle Intercityzüge heute nach einem Sonderfahrplan.



B 4a Lies die E-Mail und beantworte die Fragen. Unterstreiche die entsprechenden Textstellen.







Lösungsvorschlag:

- | | |
|---|---|
| <p>1 Wohin fliegt Ben?</p> <p>2 Welche Probleme hat er?</p> <p>3 Wie kann Janni ihm helfen?</p> | <p><i>1 Ben fliegt nach Italien.</i></p> <p><i>2 Er weiß nicht, wie er einchecken muss, was er mit seinem Gepäck macht und wo er die Bordkarte bekommt.</i></p> <p><i>3 Janni kann ihm Tipps geben, weil er schon öfter geflogen ist.</i></p> |
|---|---|



B 4b Bist du schon einmal geflogen? Was macht man am Flughafen? Ordne zu.

zum Flugzeug bringen scannen öffnen drucken wiegen kontrollieren

<p>1</p>  <p>die Bordkarte <u>drucken</u></p>	<p>4</p>  <p>das Handgepäck <u>scannen</u></p>
<p>2</p>  <p>das Gepäck <u>wiegen</u></p>	<p>5</p>  <p>das Gate / den Flugsteig <u>öffnen</u></p>
<p>3</p>  <p>die Pässe <u>kontrollieren</u></p>	<p>6</p>  <p>die Passagiere <u>zum Flugzeug bringen</u></p>



B 4c Lies Bens Antwort-Mail.
Ergänze die Lücken mit den Ausdrücken
aus **B 4b** im Passiv.

Tipp

Bildung des Passivs im Präsens

Präsens von **werden** + **Partizip II**

Man wiegt das Gepäck.

Das Gepäck **wird gewogen**.

Man kontrolliert die Passagiere.

Die Passagiere **werden kontrolliert**.

Hi Ben,

mach Dir keine Gedanken, das ist alles gar nicht so kompliziert. Also: Zuerst (1) wird Deine Bordkarte am Automaten (1) gedruckt, wenn Du das nicht schon zu Hause gemacht hast. Dann (2) wird das Gepäck (2) gewogen. Als Nächstes (3) wird Dein Handgepäck (3) gescannt. Dann musst Du das richtige Gate finden, die Nummer steht auf Deiner Bordkarte. Eine halbe Stunde vor Abflug (4) wird das Gate (4) geöffnet. Jetzt (5) wird noch Dein Pass (5) kontrolliert und dann geht's los! Entweder kann man direkt einsteigen oder die Passagiere (6) werden mit einem Bus zum Flugzeug (6) gebracht. Guten Flug und schreib mal!

Janni

B 4d Ben ist inzwischen in Italien angekommen. Es ist alles genau so passiert, wie Janni es beschrieben hat. Lies noch einmal die Ausdrücke in **B 4b** und **B 4c** und ergänze im Passiv Präteritum.

- | | |
|------------------|-----------------------------|
| 1 Die Bordkarte | <u>wurde gedruckt.</u> |
| 2 Das Gepäck | <u>wurde gewogen.</u> |
| 3 Die Pässe | <u>wurden kontrolliert.</u> |
| 4 Das Handgepäck | <u>wurde gescannt.</u> |
| 5 Das Gate | <u>wurde geöffnet.</u> |
| 6 Die Passagiere | <u>wurden gebracht.</u> |

Tipp

Bildung des Passivs im Präteritum

Präteritum von **werden** + **Partizip II**

Man wog das Gepäck.

Das Gepäck **wurde gewogen**.

Man kontrollierte die Passagiere.

Die Passagiere **wurden kontrolliert**.



B 5a Lies den Dialog und unterstreiche die richtige Form von *werden*.

- Saskia:** Hi Janni, hi Basti, wartet ihr auch auf die S-Bahn?
- Janni:** Hallo, Saskia. Ja, schon seit einer halben Stunde, da muss wohl ein Unfall passiert sein und die Strecke (1) wurde / wirst gesperrt. Wir (2) wird / werden aber rechtzeitig informiert, wenn die Züge wieder fahren, heißt es. Wir sollen auf die Durchsage achten.
- Saskia:** Echt dumm, ich (3) werde / wurde nämlich von meinen Eltern an der Haltestelle abgeholt. Die warten schon auf mich. Und ihr? (4) Werdet / Wird ihr auch abgeholt?
- Janni:** Nein, (5) werden / wurden wir noch nie. Wir haben unsere Räder an der Haltestelle.
- ☎️ **Janni:** Da, dein Telefon klingelt. Das sind bestimmt deine Eltern, du (6) wirst / werdet sicher schon von ihnen gesucht!
- Saskia** ⚡: Ja, ja! Ich (7) wurde / wurdest in der letzten halben Stunde schon dreimal von ihnen angerufen. Dass die auch immer gleich so beunruhigt sein müssen!

23 B 5b Hör nun das Gespräch und überprüfe deine Lösungen.

B 5c Ergänze in den Tabellen die fehlenden Formen von *werden*.

Passiv Präsens	
ich	<u>werde</u> abgeholt
du	<u>wirst</u> abgeholt
er/sie/es	wird (heute) abgeholt
wir	<u>werden</u> abgeholt
ihr	<u>werdet</u> abgeholt
sie/Sie	werden abgeholt

Passiv Präteritum	
ich	<u>wurde</u> abgeholt
du	wurdest (gestern) abgeholt
er/sie/es	<u>wurde</u> abgeholt
wir	<u>wurden</u> abgeholt
ihr	wurdet abgeholt
sie/Sie	wurden abgeholt



B 6 Kennst du diese Verkehrszeichen? Ordne die passende Bedeutung A–E zu.

1		A Umleitung
2		B Höchstgeschwindigkeit 60 km/h!
3		C Lastwagen rechts abbiegen!
4		D Achtung Bauarbeiten!
5		E Staugefahr!

B 7 Lies die Zeitungsmeldung. Schreib die Wörter richtig.

Ratingen/Hilden Am Dienstag hat es auf der A3 bei Ratingen einen schweren (1) Unfall (Ulflan) gegeben. Zwei (2) Lastwagen (Lewatgasn) waren dort zusammengestoßen. Das Unglück ereignete sich am Dienstag gegen 13 Uhr auf der (3) Autobahn (Ahanbuot) in Höhe von Ratingen-Ost/Mettmann. Nach Angaben der (4) Polizei (Pizeloi) war dort ein Lastwagen mit hoher (5) Geschwindigkeit (Gewigschnidketi) auf einen anderen Lkw aufgefahren. Eine Fahrspur wurde zeitweise gesperrt. Bei dem Unfall wurden beide Fahrer leicht verletzt. In kürzester Zeit bildete sich ein 10 Kilometer langer (6) Stau (Suat) zwischen dem Kreuz Hilden und dem Kreuz Ratingen-Ost. Eine (7) Umleitung (Utungleim) des Verkehrs war nicht möglich.

► mehr Übungen zum Wortschatz **treffend! B1** (9.2, 10.3)



- 24 Du hörst nun fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text **zweimal**. Zu jedem Text löse zwei Aufgaben. Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lies zuerst das Beispiel. Dazu hast du 10 Sekunden Zeit.

Beispiel

01 Ein Passagier wird zum Einchecken aufgerufen.

Richtig

~~Falsch~~

02 Wer darf zuerst einsteigen?

a

Familien mit Kindern.



Business-Gäste.

c

Passagiere mit einer Seniorenkarte.

Text 1

1 Keiner der Züge hat Verspätung.

~~Richtig~~

Falsch

2 Der Zug aus Düsseldorf ...

a

fährt weiter nach Wien.



kommt auf Gleis 4 an.

c

fährt um 21.21 Uhr ab.

Text 2

3 Bei der Deutschen Bahn wird gestreikt.

~~Richtig~~

Falsch

4 Auskunft über die Fahrpläne ...



kann man im Internet finden.

b

gibt die Service-Line.

c

gibt es am Wochenende nicht.

Text 3

5 Bei der Meldung wird über ein Radrennen durch verschiedene Städte berichtet.

Richtig

~~Falsch~~

6 Gewinner ist die Stadt ...

a

, die die meisten Leihräder im Stadtverkehr einsetzt.



, die die meisten Fahrradkilometer schafft.

c

mit den meisten Umweltschutz-Projekten.

Text 4

7 Das Flugzeug landet gleich in Kopenhagen.

Richtig

~~Falsch~~

8 Die Fluggäste werden ... informiert.

a

über die Getränke an Bord.



über die Fluggeschwindigkeit.



über die Flugdauer.

Text 5

9 Es wird über die Verkehrssituation berichtet.

~~Richtig~~

Falsch

10 Was ist der Grund für den Stau auf der Autobahn Frankfurt – Würzburg?



Ein kaputter Lastwagen.

b

Bauarbeiten.

c

Eine Umleitung.



- 25 Du hörst nun einen Text. Du hörst den Text **einmal**. Dazu löse fünf Aufgaben. Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. Lies jetzt die Aufgaben 1 bis 5. Dazu hast du 60 Sekunden Zeit.

Deine Klasse wird durch das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart geführt.

- | | |
|--|--|
| 1 Das Mercedes-Museum ... | <input type="radio"/> a wird jetzt 160 Jahre alt.
<input type="radio"/> b besteht seit 9 Jahren.
<input checked="" type="radio"/> c wurde 2006 eröffnet. |
| 2 In den Mythosräumen ... | <input type="radio"/> a wird die Geschichte Deutschlands gezeigt.
<input type="radio"/> b werden nur neue Modelle ausgestellt.
<input checked="" type="radio"/> c kann man auch Bilder und Filme sehen. |
| 3 Der Name Mercedes ... | <input checked="" type="radio"/> a wurde erst später für die Automarke benutzt.
<input type="radio"/> b wurde von Gottlieb Daimler vorgeschlagen.
<input type="radio"/> c wurde einem Rennwagen gegeben. |
| 4 Was sollen die Schüler mit dem Spielzeugauto machen? | <input type="radio"/> a Das Modell nachbauen.
<input checked="" type="radio"/> b Das Original dazu in der Ausstellung finden.
<input type="radio"/> c Es dem Museum schenken. |
| 5 Carl Benz ... | <input type="radio"/> a lebte im 18. Jahrhundert.
<input type="radio"/> b arbeitete zusammen mit Gottlieb Daimler.
<input checked="" type="radio"/> c war Ingenieur. |



- C1** Du interessierst dich für einen Elektro-Roller. Lies die Anzeige. Sind die Aussagen 1–4 *Richtig* oder *Falsch*? Kreuze an.

Zu verkaufen: Elektro-Roller, kaum benutzt!
 Höchstgeschwindigkeit 24 km/h
 Neupreis 720 €, bei heutiger Abholung nur 380 €
 Sascha

- | | | |
|---|---|--|
| 1 Der Roller ist neu. | <input type="checkbox"/> Richtig | <input checked="" type="checkbox"/> Falsch |
| 2 Für den Roller braucht man kein Benzin. | <input checked="" type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 3 Der Roller fährt nicht schneller als 24 Kilometer pro Stunde. | <input checked="" type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 4 Den Roller gibt es heute zum Sonderpreis. | <input checked="" type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |

- C2a** In einem Diskussionsforum im Internet findest du zwei Beiträge zum Thema „E-Roller ja oder nein?“. Lies die Meinungen der jungen Leute. Wer ist für und wer ist gegen E-Roller?

Konstantin <i>dafür</i>	<p>Sei es für den Einkauf um die Ecke oder für den Weg zum Fitness-Studio, immer noch nutzen meiner Meinung nach zu viele Menschen für kurze Strecken das Auto. Und das belastet vor allem unser Klima.</p> <p>Ich persönlich habe für mich den Elektro-Roller entdeckt. <u>Weil er null Abgase produziert, ist er das umweltfreundlichste Verkehrsmittel, das ich kenne! Außerdem bringt er mich schnell und bequem überall hin, wohin ich möchte, und ich brauche mir keine Parkplatzsorgen zu machen.</u></p> <p>Der Roller muss nur ab und zu an die Steckdose – das ist alles!</p>
Maja <i>dagegen</i>	<p><u>Die meisten Menschen bewegen sich viel zu wenig und mit dem E-Roller wird das nur noch schlimmer!</u> Bald will niemand mehr zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren. Auch <u>stellt jeder seinen Roller einfach dort ab, wo es ihm gerade passt.</u> Das kann doch nicht angehen!!</p> <p>Das Wichtigste für mich ist aber die Tatsache, dass <u>diese Roller einfach zu gefährlich sind, nicht nur für die Fahrer selbst, sondern auch für die übrigen Verkehrsteilnehmer, also Auto-, Radfahrer und vor allem für die Fußgänger.</u> Bis jetzt <u>gibt es noch nicht einmal eine Helmpflicht!</u> <u>Da ist schnell ein schwerer Unfall passiert!</u> Und für all das soll ich auch noch <u>viel Geld ausgeben?</u> Ein guter E-Roller ist doch schon fast so teuer wie ein kleines Motorrad. Ne – nicht mit mir!</p>



C 2b Unterstreiche die Argumente für und gegen das Fahren mit einem Elektro-Roller.

C 2c Trage nun die Argumente in Stichworten in die Tabelle ein.

für E-Roller	gegen E-Roller
keine Abgase umweltfreundliches Verkehrsmittel schnell und bequem keine Parkplatzsorgen	macht faul und bequem ist gefährlich sehr teuer wird überall abgestellt

C 3 Lies noch einmal die Argumente dafür und dagegen in Übung C 2c und mach Sätze mit *obwohl* oder *weil*. *individuelle Lösung*

Obwohl der E-Roller keine Abgase produziert, möchte ich nicht damit fahren.

Weil der E-Roller so gefährlich ist, ...

C 4 Worauf muss man beim Fahren mit einem E-Roller achten? Verbinde.

1 einen Helm		A kontrollieren
2 auf dem Radweg		B Rücksicht nehmen
3 auf Fußgänger		C nicht benutzen
4 während der Fahrt das Handy		D tragen
5 Licht und Bremsen regelmäßig		E fahren

C 5 Gib einem Freund Ratschläge. Benutze die Ausdrücke aus C 4 und die Redemittel unten. Schreibe Sätze. *individuelle Lösung*

Du solltest ... Du musst (unbedingt) ... Es ist notwendig, dass ...

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____



Aufgabe 1 *individuelle Lösung*

Du bist vor einigen Tagen mit einem Elektro-Roller gefahren. Eine Freundin möchte Einzelheiten darüber wissen. Beschreibe ihr deine Erfahrung mit dem E-Roller.

- Erzähle: Wann und wohin bist du gefahren?
- Begründe: Warum fährst du gern / nicht gern mit dem E-Roller?
- Gib deiner Freundin Tipps, worauf sie achten muss, wenn sie damit fährt.

Schreibe eine E-Mail (circa 80 Wörter).



Schreibe etwas zu allen drei Punkten.

Achte auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).





D 1a Du planst mit Freunden einen Wochenendausflug. Dafür müsst ihr verschiedene Vorbereitungen treffen. Kreuze in der Tabelle an, was du gern machst und was nicht. Ergänze auch eigene Vorschläge und Ideen. *individuelle Lösung*

	Das mache ich gern. 	Das mache ich nicht so gern. 
eine Übernachtungsmöglichkeit suchen		
sich über das Wetter informieren		
Essen für unterwegs vorbereiten		
Spiele und Aktivitäten planen		
passende Kleidung suchen		
Freunde anrufen und einladen		

D 1b Warum machst du bestimmte Dinge gern oder nicht gern? Schreibe Sätze und begründe mit *weil* (Nebensatz) oder *denn* (Hauptsatz). *individuelle Lösung*

1 Ich informiere mich gern über das Wetter, denn ich habe eine tolle Wetter-App auf meinem Handy.

2 _____

3 _____



4 _____

5 _____

6 _____



D 2 Arbeitet zu zweit. Ergänzt im folgenden Dialog passende Redemittel. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten. Lest den Dialog dann zusammen mit eurer Partnerin / eurem Partner.

allgemein Wer kann das machen? Wer kann sich darum kümmern? Wer übernimmt diese Aufgabe?	 Klar, das mache ich gern. Kein Problem, das kann ich gern übernehmen. Sicher doch, darum kümmere ich mich gern.
persönlich Willst/Kannst du das machen/organisieren/ besorgen ...? Kannst du dich darum kümmern? Kannst du das übernehmen?	 Das mache ich eigentlich nicht so gern. Das kann ich leider nicht übernehmen. Darum könnte sich ... kümmern.

Lösungsvorschlag:

Frieder: Hallo Valeska, wir müssen unbedingt über unseren Ausflug am Wochenende sprechen. Da gibt's noch ein paar Dinge zu organisieren!

Valeska: Stimmt! Das Wichtigste ist die Übernachtung in der Jugendherberge. Wir müssen dringend Zimmer reservieren. Frieder, (1) willst du das organisieren?

Frieder: Tut mir leid, (2) das kann ich leider nicht übernehmen.
 Mein Computer ist nämlich kaputt und ich komme nicht ins Internet. Aber was ist mit Georg?

Valeska: Ja, gute Idee. (3) Darum könnte er sich kümmern.
 Er hat das auch das letzte Mal schon gemacht. Fragen wir ihn doch am besten gleich.

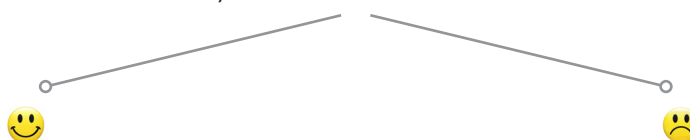
Frieder: Und was machen wir mit dem Essen für unterwegs? Jemand sollte ein paar leckere Sandwiches vorbereiten. (4) Wer übernimmt diese Aufgabe? Hast du eine Idee?

Valeska: (5) Darum kümmere ich mich gern.
 Du weißt doch, ich mache die besten Sandwiches der Welt!!!

D 3 Schau noch einmal in die Tabelle von Aufgabe D 1a und besprich mit deiner Partnerin / deinem Partner, welche Vorbereitungen für den Ausflug jeder von euch übernehmen kann. Benutze dabei die Redemittel unten und begründe auch, warum du etwas nicht machen kannst.

individuelle Lösung

- Wer informiert sich über das Wetter?
- Willst/Kannst du das übernehmen?
- Willst/Kannst du dich darum kümmern?



- Klar, das mache ich gern.
- Kein Problem, das kann ich gern übernehmen.
- Das mache ich (eigentlich) nicht so gern, weil ...
- Das kann ich leider nicht übernehmen, weil ...



Dauer: circa drei Minuten

Gemeinsam etwas planen

individuelle Lösung

Zusammen mit deinen Freunden willst du am Wochenende einen Ausflug in die Berge machen. Damit alles klappt, wollt ihr euren Ausflug planen und die Aufgaben verteilen.

Sprich über die Punkte unten, mach Vorschläge und reagiere auf die Vorschläge deiner Gesprächspartnerin / deines Gesprächspartners. Plant und entscheidet gemeinsam, was ihr tun möchtet.

Wochenend-Ausflug in die Berge planen

- *Wo übernachten? (Zelt, Hütte, Pension ...)*
- *Verkehrsmittel?*
- *Was unternehmen?*
- *Wer macht was?*
- ...